

## Terminale – die Trümmerfrauen – Text 1 (A2+)

Deutschland war im Sommer 1945 ein Bild des Grauens<sup>1</sup> und der Trümmer<sup>2</sup>. Viele Straßen waren nicht begehbar, weil sie mit Trümmern übersät waren. Brücken, Tunnel und Überführungen<sup>3</sup> waren zerstört. Die meisten Menschen mussten, um an ihr Ziel zu kommen, weite Wege in Kauf nehmen<sup>4</sup>. (...)

5 Jetzt ging es erst einmal darum aufzuräumen. (...) Vier Millionen Wohnungen waren während des Krieges zerstört worden. Schon im April 1945 wurden Frauen von den Alliierten zu Aufräumarbeiten zwangsverpflichtet<sup>5</sup>. Diese Frauen sind als die so genannten „Trümmerfrauen“ in die Geschichte eingegangen. (...)

10 Die Frauen mussten mit einfachsten Mitteln arbeiten, oft mit Eimern und Schaufeln<sup>6</sup> oder auch den bloßen Händen, Maschinen oder andere Hilfsmittel gab es ja nicht. Deshalb dauerten die Aufräumarbeiten auch ihre Zeit. (...) Es gab natürlich auch Männer, die mithalfen, doch den Begriff „Trümmerr Männer“ hat es nie gegeben. Nach dem Krieg gab es viel zu wenige Männer.

15 Von den Männern, die nicht auf den Schlachtfeldern gefallen waren, waren viele noch in Gefangenschaft. (...) So griff man, wie so oft in Situationen, wenn Männermangel herrschte, auf die Frauen zurück.

© www.zeitklicks.de

1. das Grauen: *l'épouvante, l'horreur* 2. die Trümmer (pl.): *les ruines* 3. die Überführung(en): *le pont* 4. in Kauf nehmen: *accepter, s'accommoder de* 5. der Zwang(-e): *la contrainte* 6. mit Eimern und Schaufeln: *avec des seaux et des pelles*

Hilfe : Finden Sie im Text die deutsche Übersetzung der französischen oder englischen Wörter.

|                        |  |              |  |
|------------------------|--|--------------|--|
| impraticable           |  | battlefield  |  |
| to be destroyed        |  | en captivité |  |
| Rentré dans l'Histoire |  | a bridge     |  |

1. Wie sah Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg aus ? Geben Sie konkrete Beispiele.
2. Was sollten die Frauen schon im April 1945 machen ? Wie nennt man sie ?
3. War diese Arbeit einfach ? Warum ?
4. Warum haben **die Frauen (und nicht die Männer)** diese Arbeit erledigt ?

Denkpause : Sind die Trümmerfrauen Heldinnen ?

## Terminale – Die Trümmerfrauen – Text 2 (B1)

„Tageszeitungen und Frauenzeitschriften feierten die Berliner Arbeiterinnen damals als Vorbilder und sprachen von ihnen respektvoll als Trümmerfrauen. Sie verliehen ihrer Tätigkeit damit Ehrbarkeit<sup>1</sup> und Sinn.“ Denn bis dahin habe es als Strafe gegolten<sup>2</sup>, Bauschutt wegzuräumen. In den Kriegstagen hätten unter anderem Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge Bombenschäden beseitigen müssen. (...)

Ein Mythos war geboren, der eine enorme Wirkung entfalten sollte (...).

„Verwendet wurde der Begriff nun nicht mehr nur für die Bauhilfsarbeiterinnen in Berlin und einigen anderen Städten, sondern für eine ganze Frauengeneration, die Trümmer weggeräumt, Kinder großgezogen, Schlange gestanden<sup>3</sup> und gehamstert habe. (...) Kurz: für eine Generation, die den harten Alltag der Nachkriegszeit gemeistert habe<sup>4</sup>.“

Harald Wiederschein, © FOCUS, 18.05.2015

1. ehrbar: *respectable, honorable* → die Ehrbarkeit 2. als ... gelten: *passer pour*  
3. Schlange stehen: *faire la queue* 4. etw. meistern: *venir à bout de*



Gedenktafel für die Trümmerfrauen

Hilfe : Finden Sie im Text die deutsche Übersetzung der französischen oder englischen Wörter.

|                       |  |                       |  |
|-----------------------|--|-----------------------|--|
| Le quotidien (presse) |  | camp de concentration |  |
| an example            |  | Un détenu             |  |
| punishment            |  | A élevé des enfants   |  |

1. Waren die Trümmerfrauen respektiert ? Wer lobte\* sie ? (\*loben : *encenser*)
2. War ihre Arbeit normalerweise eine ehrbare (1) Arbeit ? Warum ?
3. Wer waren **am Anfang** die Trümmerfrauen ?
4. Wer waren **im Laufe der Zeit\*** die Trümmerfrauen ? (\**au fil du temps*)

Denkpause : Gibt es Ihrer Meinung nach einen Trümmerfrauen-Mythos ?